

## Referent:innen

Zahra Babaiee / Wien  
Alain Bron / Dijon  
Balwantray Chauhan / Halifax  
Carl Erb / Berlin  
Christoph Faschinger / Graz  
Gerhard Garhöfer / Wien  
Anton Hommer / Wien  
Milko Iliev / Zürich  
Günter K. Krieglstein / Köln  
Markus Lenzhofer / Salzburg  
Leonard Levin / Montreal  
Frances Meier-Gibbons / Rapperswil  
Georg Mossböck / Graz  
Ana Prinz / Wien  
Herbert Reitsamer / Salzburg  
Doreen Schmidl / Wien  
Jörg Stürmer / St. Gallen  
Gordana Sunaric Mégevand / Genf  
Barbara Teuchner / Innsbruck  
Matthäus Uitz / Wien  
Clemens Vass / Wien

## Informationen & Hinweise

### Unkostenbeitrag für die Teilnahme:

Bei Anmeldung bis 30. September:  
**€ 210,- (Netto)** / € 252,- (Brutto)

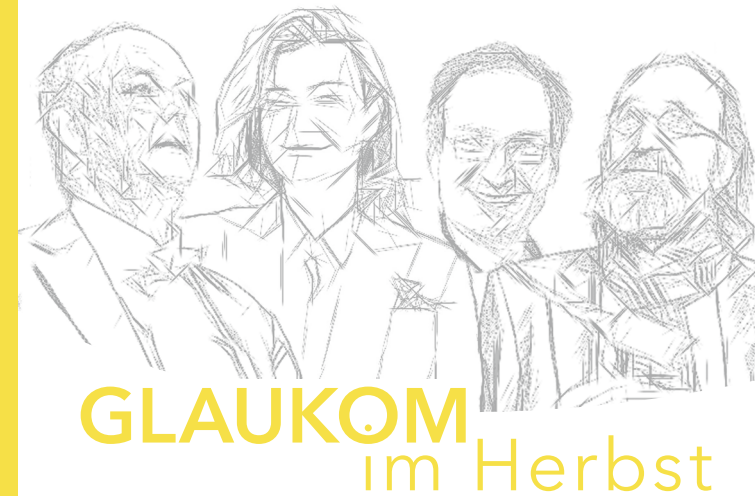
Bei Anmeldung ab 1. Oktober:  
**€ 260,- (Netto)** / € 312,- (Brutto)

Aufgrund des begrenzten Platzangebots ist die Teilnehmer\*innenzahl auf **120 Personen** limitiert.

Bitte scannen Sie zur Anmeldung und für weitere Informationen den QR-Code:



Wir bedanken uns bei folgenden Firmen und Organisationen für die freundliche Unterstützung der Fortbildungsveranstaltung:



8. / 9. NOVEMBER 2024

Hotel Courtyard by Marriott  
Prater/Messe, Wien

## Grußwort

**Sehr geehrte Kollegin, sehr geehrter Kollege,**

wir freuen uns, dass es heuer zum insgesamt achten Mal in Österreich die umfassende fachärztliche Fortbildung „**Glaukom im Herbst**“ zum Thema Glaukom geben wird. Auch dieses Jahr behandeln wieder exzellente Referent\*innen aus dem Fach die neuesten Entwicklungen in der Diagnostik und Therapie und bieten zudem eine praxisorientierte Einschätzung der aktuellen Optionen für Augenärzt\*innen. Geleitet werden die Vorträge und Kleingruppen-Workshops wieder von **internationalen und österreichischen Expert\*innen**. Die Industrie hat die Möglichkeit ihre Forschung im Rahmen von Kurzvorträgen und einer Industrieausstellung zu präsentieren.

Sie haben die Möglichkeit Ihr Wissen durch einen Test am Beginn und am Ende der Veranstaltung – nur für Sie persönlich – zu evaluieren. Haben Sie Neues gehört? Hat sich Bewährtes bestätigt? Wir würden uns sehr freuen, Sie bei dieser Fortbildungsveranstaltung persönlich begrüßen zu dürfen. Herzlich willkommen bei „**Glaukom im Herbst**“!

Ch. Faschinger

A. Hommer

**VERANSTALTUNGSORT:**  
Hotel Courtyard by Marriott Prater/Messe  
Trabrennstraße 4 | 1020 Wien

**KONTAKT:**  
Public Health PR | Tel. 01 / 60 20 530  
Mail: [info@publichealth.at](mailto:info@publichealth.at)

**VERANSTALTER:**  
Sehen ohne Grenzen, gemeinnütziger Verein  
ZVR 0805816730  
[www.sehenoehnegrenzen.org](http://www.sehenoehnegrenzen.org)

## 8. November / Freitag

- 12.00 – 12.25** Registrierung, Besuch der Industrie-Ausstellung
- 12.25 – 12.30** Begrüßung durch C. Faschinger (Graz) und A. Hommer (Wien)
- 12.30 – 13.00** Prüfung Multiple Choice Fragen (Selbstevaluierung)
- 13.00 – 13.45** Bewährtes, Neues und Zukünftiges (Vorstellungen der Industrie, 5 Minuten pro Aussteller/-in)
- 13.45 – 14.00** **Pause, Besuch der Industrie-Ausstellung**
- SESSION 1 MODERATION:**  
**F. Meier-Gibbons (Rapperswil),  
M. Lenzhofer (Salzburg)**
- 14.00 – 14.30** G.K. Krieglstein (Köln): Wie viel Medizin braucht das Land?
- 14.30 – 14.50** G. Garhöfer (Wien): Der intraokulare Druck – die bekannte Unbekannte
- 14.50 – 15.10** H. Reitsamer (Salzburg): Gibt es Neues betreffend Glaukom + Neuro-Immunologie?
- 15.10 – 15.30** D. Schmidl (Wien): Glaukomtherapie in der Schwangerschaft – What to expect when expecting
- 15.30 – 16.00** **Pause, Besuch der Industrie-Ausstellung**
- 16.00 – 18.30** **Workshops in 3 Gruppen:**  
B. Teuchner (Innsbruck): Papille  
A. Prinz (Wien): OCT und Artefakte  
G. Mossböck (Graz): Perimetrie
- Ab 19.30 Uhr** **“Resveratrol in Theorie und Praxis“**

## 9. November / Samstag

- SESSION 2 MODERATION:**  
**A. Prinz (Wien), M. Iliev (Zürich)**
- 8.30 – 9.00** Registrierung, Besuch der Industrie-Ausstellung
- 9.00 – 9.30** B. Chauhan (Halifax): A Crowd-Sourced Approach for Defining Glaucoma
- 9.30 – 9.50** A. Bron (Dijon): Normotension-Glaucoma: just a dream?
- 9.50 – 10.10** L. Levin (Montreal): Neurology: Red Flags for Ophthalmologists
- 10.10 – 10.40** **Pause, Besuch der Industrie-Ausstellung**
- SESSION 3 MODERATION:**  
**G. Garhöfer (Wien),  
G. Sunaric Mégevand (Genf)**
- 10.40 – 11.00** C. Vass (Wien): Zieldruck: nettes Konzept oder validierte Methode? Wie, warum und was bringt's? Nett oder nötig?
- 11.00 – 11.30** G. Sunaric Mégevand (Genf): To Migs or not to Migs, this is the question
- 11.30 – 11.50** M. Iliev (Zürich): Hyperopie mit/ohne Glaukom: wann Cataractoperation?
- 11.50 – 12.10** M. Lenzhofer (Salzburg): Wie und womit zerstöre ich den Ziliarkörper?
- 12.10 – 13.15** **Pause, Besuch der Industrie-Ausstellung**
- SESSION 4 MODERATION:**  
**G. Mossböck (Graz), H. Reitsamer (Salzburg)**
- 13.15 – 13.35** A. Hommer (Wien): Fallbericht: wie ein Patient über die behandelnden Augenärzte urteilt
- 13.35 – 13.55** C. Erb (Berlin): Lifestyle und Glaukom. Was gibt es zu berücksichtigen? Zu ändern?
- 13.55 – 14.15** Z. Babaiee (Wien): Sehen Maschinen so wie wir?
- 14.15 – 14.45** **Pause, Besuch der Industrie-Ausstellung**
- SESSION 5 MODERATION:**  
**A. Hommer (Wien), C. Faschinger (Graz)**
- 14.45 – 15.05** C. Faschinger (Graz): Patientenbeispiele von Zweitmeinungen (Der „Augenrat“): Was hätten Sie dem Patienten geraten?
- 15.05 – 15.25** J. Stürmer (St. Gallen): Pseudoexfoliation: Glaukom und Katarakt. Wann und wie operieren?
- 15.25 – 15.45** M. Uitz (Wien): Ophthalmologische Sachverständige im Zivilprozess. Juristische Anforderungen an die Gutachtenerstellung
- 15.45 – 16.05** Prüfung Multiple Choice Fragen (Selbstevaluierung)
- 16.05 – 16.30** Zusammenfassung und Verabschiedung C. Faschinger (Graz) + A. Hommer (Wien)

Approbation DFP: 16 medizinische Punkte

## Workshops

### WORKSHOP I:

Die Papille - Typisches, Untypisches und anderes als Glaukom  
(B. Teuchner, Innsbruck)

### WORKSHOP II:

Die Interpretation des OCT beim Glaukom: Was ist relevant, was Artefakt, was irrelevant? Untersuchungsstrategien  
(A. Prinz, Wien)

### WORKSHOP III:

Die Interpretation der Computerperimetrie beim Glaukom: Was ist relevant, was Artefakt, was irrelevant? Untersuchungsstrategien  
(G. Mossböck, Graz)

Mit Unterstützung von



# PROGRAMM